

# SKIMAGAZIN

4 Dezember 2019

**Spezial**



DM Skisprung /  
Nordische  
Kombination

Sommer  
Grand Prix  
Klingenthal

Im Focus: Interview  
mit dem SVS-Präsidium

JWM 2020  
in Sachsen

Deutsche  
Meisterschaft Biathlon

Sparkasse Vogtland Arena



# Weltcup Skispringen

Damen & Herren



FOTO: HORST NILGEN

Tickets und Infos unter  
[www.weltcup-klingenthal.de](http://www.weltcup-klingenthal.de)

# 13-15 Dez 2019

FIS TITLE SPONSOR



FIS PRESENTING SPONSOR



FIS TIMING SPONSOR



EVENT SPONSOR



MEDIEN PARTNER



REGIONALE PARTNER

STAATSMINISTERIUM  
DES INNEREN



## Editorial

# Liebe Skisportfreunde, liebe Mitglieder,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen. Die Temperaturen sinken und eine ereignisreiche Ski- und Wettkampfsaison steht uns in Sachsen bevor. Mit den drei kommenden Skiweltcups in Sachsen, der Junioren- und U23-Weltmeisterschaft 2020 am Fichtelberg sowie zahlreichen Wettkampfveranstaltungen, blicken die sächsischen Skisport-Freunde erwartungsvoll auf die neue Wintersaison.

Die sächsischen Athleten haben in den letzten Wochen viel trainiert und die Herbstwettkämpfe zu Saisonbeginn erfolgreich absolviert. So beispielsweise den FIS Sommer Grand Prix in Klingenthal oder die Deutschen Meisterschaften im Biathlon sowie in der Nordischen Kombination bzw. im Skisprung, welche ebenfalls in Klingenthal und Johanngeorgenstadt ausgerichtet wurden. Nun stehen alle Sportlerinnen und Sportler in den Startlöchern, um auch auf Schnee ihr Leistungsvermögen zu präsentieren und sich mit der Konkurrenz zu messen.

Pünktlich zur neuen Saison gibt es auch Neuigkeiten aus dem Präsidium, den Fachausschüssen sowie den Regionen und Skidisziplinen des Skiverbandes Sachsen. Auch Das zum Verbandstag gewählte SVS-Präsidium startet in neuer Besetzung in die erste gemeinsame Wintersaison und stellt sich in dieser Ausgabe des SkiMagazin allen SVS-Mitgliedern vor. Darüber hinaus berichten wir über die Neuerungen im Bereich Bildung, die Ehrungen der Mitgliedsvereine, die bevorstehenden SVS-Nachwuchswettbewerbe sowie DSV-Talenttage, die Premiere des Ski Alpin-Vereinsstammtisches 2019 und noch vieles mehr.

Als Skiverband Sachsen möchten wir uns ganz herzlich bei allen Partnern, Sponsoren, Mitgliedsvereinen, Trainern, Übungsleitern und Ehrenamtlern für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im zurückliegenden Jahr bedanken. Dank eures Engagements können wir auf Erfolge sächsischer Athletinnen und Athleten sowie auf zahlreiche Wettkampfveranstaltungen im Freistaat zurückblicken. Auch im Jahr 2020 wird es unser Ziel sein, diese erfolgreiche Arbeit weiterzuführen und gemeinsam mit euch den sächsischen Skisport zu gestalten, zu stärken und nachhaltig zu fördern.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir allen Mitgliedern, Lesern und Unterstützern gesegnete Stunden, ein frohes Fest sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2020.

Euer SVS-Redaktionsteam



**Tim Kopp (VSC Klingenthal)**  
bei der Deutschen  
Meisterschaft Skisprung &  
Nordische Kombination  
in Johanngeorgenstadt/  
Klingenthal

Foto: Jan Simon Schäfer

Partner des Skisports in Sachsen:



## Inhalt

Sommer Grand Prix Klingenthal & DM Biathlon	S.4
DM Skisprung/ Nordische Kombination	S. 5
Skiweltcup Dresden & Auszeichnung Goldener Ski	S. 6
Junioren WM 2020 in Sachsen	S. 7
Vorstellung des neuen SVS-Präsidiums	S. 8-9
Neuigkeiten Bildung & SVS-Ehrungen	S. 10
Weltcup Skisprung Klingenthal & DSV Talenttage	S.11
Ski Alpin Vereinsstammtisch & 40. Plastmattenpokal Rugiswalde	S. 12
Jubiläum Spitzkunnersdorf & Finale Rollski-Sachsen-Cup	S. 13
Verbandsnews	S. 14

## Impressum

**SKIMAGAZIN**

**Offizielles Organ des  
Skiverbandes Sachsen e. V.**

Stadlerstraße 14a  
D-09126 Chemnitz  
Telefon 0371/511213  
Fax 0371/511223  
E-Mail: info@skiverbandsachsen.de  
Internet: www.skiverbandsachsen.de

Chefredakteur: Derrick Schönfelder  
Bildrechte: Wenn nicht am Bild angegeben,  
Skiverband Sachsen e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dgl. besteht nicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

**Anzeigenverwaltung Vorstandsteil:**  
Skiverband Sachsen e. V.

Alle Beiträge für die Verbands-Ausgabe von SKIMAGAZIN, die aus Vereinen, von Referenten oder Einzelpersonen geliefert werden, sind grundsätzlich an die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen e. V. zu senden, bzw. von Art, Umfang und Inhalt mit dieser abzustimmen.

Adressänderungen für den Bezug von SKIMAGAZIN sind ausschließlich über den jeweiligen Verein abzuwickeln.

**Verlag & Herstellung:**  
SportCombi Verlag GmbH  
Heerstraße 5 · D-58540 Meinerzhagen  
Tel. 023 54/77 99-0 · Fax 023 54/77 99-77  
e-Mail: info@sportcombi.de  
Internet: www.sportcombi.de  
Geschäftsführung:  
Thomas Brinkmann

Copyright für alle Beiträge:  
SportCombi Verlag GmbH. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck redaktioneller Beiträge und Nutzung der Daten in elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der SportCombi Verlag GmbH.

# Sommer Grand Prix Finale Klingenthal

## Richard Freitag springt auf den 15. Platz

Bei wechselhaftem Wetter fand am 05.10.2019 das Finale des Sommer Grand Prix der Skispringer in Klingenthal statt. Der Slowene Anze Lanisek setzte sich in einem Wertungsdurchgang mit 139,5 Metern vor dem Norweger Marius Lindvik und Piotr Zyla aus Polen durch.

Die deutschen Adler rund um Richard Freitag zeigten eine eher durchwachsene Leistung.

Nachdem bei Regen und Sturmböen zunächst der Probedurchgang in der Sparkasse Vogtland Arena abgesagt werden musste, begann der Wettbewerb mit

einstündiger Verspätung und wurde von der Jury aufgrund der Bedingungen nach einem Durchgang abgebrochen.

Da hatten die 3.000 lautstarken Fans aber bereits einen Fabelsprung von Marius Lindvik erlebt, der mit 148,0 Metern einen neuen Sommer-Schanzenrekord in der Vogtland Arena markierte. Piotr Zyla sicherte sich mit 135,0 Metern den dritten Rang, während Landsmann Dawid Kubacki mit Rang fünf in Klingenthal den Gesamtsieg im Grand Prix perfekt machte.

Die deutschen Adler passten ihre Ergebnisse dem Wetter an: durchwachsen. Karl Geiger war auf Platz zehn bester Deutscher, Richard Freitag sprang auf Platz 15, Stephan Leyhe wurde Platz 22.

Auch Markus Eisenbichler (24.) und Pius Paschke (29.) platzierten sich unter den besten 30.

Mit dem Ende des Skisprung-Sommers beginnen in Klingenthal nun die Vorbereitungen auf den FIS Skisprung-Weltcup vom 13. bis 15. Dezember. Bis dahin wird die Anlaufspur der Großschanze vereist, das Schneehaltenetz auf dem Schanzenauslauf angebracht und sobald die Temperaturen kalt genug sind, beginnt dann die Präparierung der Schanze.



Text/Foto: VSC Klingenthal/SVS

# Deutsche Meisterschaft Biathlon 2019



Die Deutschen Meisterschaften im Biathlon fanden im September diesen Jahres am Arber (7./8./9.2019) und in Ruhpolding (13.-15.9.2019) statt. Wie bereits

in den Jahren zuvor galten die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften als Qualifikationsnorm für die entsprechenden Weltcup-Teams. Unsere sächsische

Top-Athletin Denise Herrmann wurde schon vor den Rennen am Arber und in Ruhpolding gemeinsam mit Franziska Preuß für das Weltcup-Team nominiert. Trotz dessen bestätigte Denise ihre Nominierung mit Bestleistungen: mit drei Titeln in vier Einzel-Rennen war sie die überragende Athletin der Deutschen Meisterschaften 2019. Aufgrund der weiteren Ergebnisse wurden neben Denise noch Karolin Horchler, Vanessa Hinz, Franziska Hildebrand und Anna Weidel für das Weltcup-Team nominiert.

Bei den Herren gelang mit drei Siegen in drei Biathlon-Einzel-Wettkämpfen Simon Schempp der Sprung zurück ins Weltcup-Team 2019/2020. Benedikt Doll, Erik Lesser und Arnd Peiffer, Johannes Kühn und Philipp Horn vervollständigen das Team für den Saisonauftakt.

Text: DSV/SVS

Foto: Foto: Michael Sokatsch

## Deutsche Meisterschaften Skisprung und Nordische Kombination in Johanngeorgenstadt und Klingenthal

**E**in langes und intensives Wettkampfwochenende in Klingenthal bzw. Johanngeorgenstadt ist Geschichte. Die Deutschen Meisterschaften im Skisprung und in der Nordischen Kombination wurden vom 18. bis 20.10.2019 erfolgreich durchgeführt. Karl Geiger (SC Oberstdorf), Fabian Rießle (SZ Breitnau) und Juliane Seyfarth (TSG Ruhla) sicherten sich die Titel in den Einzelwettkämpfen. Die Teamwettbewerbe gewannen die Teams BSV I im Skisprung (Karl Geiger, Moritz Baer, Constantin Schmid und Markus Eisenbichler) und SBW I bestehend aus Fabian Rießle und Manuel Faißt in der Nordischen Kombination. Auch die sächsischen Wintersportler waren auf dem Podest in beiden Disziplinen vertreten.

Der neue deutsche Meister im Skisprung heißt Karl Geiger. Der Oberstdorfer hat sich am Freitagabend in einem packenden Flutlicht-Duell auf der Sparkasse Vogtland Arena gegen Markus Eisenbichler (TSV Siegsdorf) durchgesetzt. Platz 3 ging an den Sachsen Richard Freitag (SG Nickelhütte Aue). Martin Hamann, der ebenfalls für die SG Nickelhütte Aue startet, beendete den Wettkampf auf dem 10. Platz.

Der frischgebackene Deutsche Meister, Karl Geiger, für den es der erste Titel seiner Karriere war, sagt nach der Siegerehrung: „Wir haben uns ziemlich gemacht, auch Markus ist sehr gut gesprungen. Ich habe das extrem genossen,

denn es waren zwei sehr gute Sprünge. Es war echt ein schöner Wettkampf – auch der Wind war auf unserer Seite.“ Bei den Damen schafften es Juliane Seyfarth, Katharina Althaus und Agnes Reisch aufs Podest. Selina Freitag, die mittlerweile in Oberstdorf trainiert und wie ihr Bruder Richard für die SG Nickelhütte Aue startet, schaffte es auf einen guten 6. Rang.

Am Samstag griffen dann auch die Nordisch-Kombinierten im Gundersen-Wettbewerb ins Geschehen um die nationalen Titelkämpfe ein. Fabian Rießle, der in der Vogtland Arena auf den 2. Platz gesprungen war, setzte sich in Johanngeorgenstadt im Lauf durch und sicherte sich den Sieg vor Johannes Rydzek und Manuel Faißt. Drei sächsische Athleten schafften eine Platzierung unter den Top Ten. Darunter sind Terence Weber (Platz 5) und Eric Frenzel (Platz 7), beide starten für den SSV Geyer sowie Martin Hahn (Platz 9 / VSC Klingenthal). Den Kombinationslauf in Johanngeorgenstadt erlebten an der Strecke sowie im Start-Ziel-Bereich geschätzte 2500 Zuschauer.

Am Sonntag stand dann der letzte Wettkampf im Rahmen der Deutschen Meisterschaft an, der Teamwettbewerb in der Nordischen Kombination. Dort klappte es dann auch mit der Medaille für Sachsen. Eric Frenzel ging gemeinsam mit Terence Weber als Team Sachsen I an den Start.

Sie mussten sich lediglich dem Team I aus Baden-Württemberg, bestehend aus Fabian Rießle und Manuel Faißt, geschlagen geben.

Erstmals hat der WSV 08 Johanngeorgenstadt damit eine Deutsche Meisterschaft ausgerichtet. „Die Premiere ist gelungen“, so Rennleiter Steffen Bias vom gastgebenden Verein. „Es war für uns eine große Herausforderung, weil wir ein ganz anderes Aufgabengebiet hatten als bei unseren Wettkämpfen im Winter. Die Logistik zwischen den Wettkampforten, die immerhin 40 Kilometer auseinander lagen, hat uns gefordert“, sagt Olaf Beyer vom WSV 08 Johanngeorgenstadt, Gesamtleiter der Deutschen Meisterschaft. Deshalb hatte der Wintersportverein zwei Teams insgesamt bestehend aus 120 Kampfrichtern und Helfern im Einsatz, die zum Teil aus befreundeten Vereinen kamen. „Die Zusammenarbeit mit dem VSC Klingenthal und dem SV Fortuna Pöhlitz war vorbildlich. Die Kampfrichter beider Vereine standen uns an beiden Wettkampfstätten zur Verfügung. Es war ein Lernprozess, die Wege sind wirklich deutlich länger als bei uns. Es war unterm Strich aber kein Problem, weil die Klingenthaler uns auf ihrer Anlage tatkräftig unterstützt haben“, lobt Olaf Beyer.

**Text/Fotos: SVS / WSV 08 Johanngeorgenstadt**



# Goldener Ski 2019

Am Tag der offiziellen DSV-Einkleidung zeichnete der Deutsche Skiverband traditionell seine erfolgreichsten Athleten der vergangenen Saison mit dem Goldenen Ski 2019 aus. Aus sächsischer Sicht sind insbesondere die Auszeichnungen von Eric Frenzel (SSV Geyer) in der Nordischen Kombination und Denise Herrmann (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) im Biathlon sehr erfreulich. Beide haben bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in Seefeld bzw. Östersund Goldmedaillen gewonnen und holten sich damit die Weltmeistertitel.

Denise hat den Goldenen Ski bereits zum zweiten Mal nach 2014 erhalten, damals jedoch in der Disziplin Skilanglauf. Die Wahl zum Skisportler des Jahres hat der Markus Eisenbichler (BSV) gewonnen. Stimmberechtigt dabei waren DSV-SportlerInnen aller Disziplinen, Kader und Lehrgangsgruppen.



Text: SVS, Foto: DSV

# Dresdner Skiweltcup geht in die dritte Runde

Anfeuern, Mitfiebern, Abfeiern ist das Motto, wenn am 11. und 12. Januar 2020 bereits zum dritten Mal der FIS Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden und damit Sachsens coolste Skiparty am Königsufer stattfindet. Vor der beeindruckenden Kulisse der Dresdner Altstadt sprinten dann erneut die weltbesten Skilangläufer auf 650 Meter Strecke, die doppelt gelaufen wird, um Weltcup-Punkte. Zehntausende Besucher hautnah an der Piste und Winterspaß für die ganze Familie. Neben

den packenden Rennen auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Einmal Magdalena Neuner nacheifern - an der Laser-Biathlon-Anlage. Minigolf auf Schnee spielen und in einem Original 4er Bob Selfies schießen. Kinder werden am Rodelhügel Spaß haben. Dazu gibt es zum ersten Mal ein beheiztes Party-Zelt mit zünftiger Hütten-Musik und Gastronomie. Und noch eine Weltpremiere wartet: erstmals finden Weltcup-Rennen von Olympischen und Paralympischen Athleten

am selben Tag und am selben Ort statt. Sitz-Ski-Fahrer werden direkt nach den FIS-Skilangläufern ihr Können zeigen.

Tickets zu familienfreundlichen Preisen ab 10 Euro gibt es unter [www.skiweltcup-dresden.de](http://www.skiweltcup-dresden.de) und an bekannten Vorverkaufsstellen. Für Sportvereine gibt es erstmals ein Vereinsticket, das bis 20 Mitgliedern den Eintritt für 250 Euro ermöglicht.

Text: CitySki GmbH

ANFEUERN. MITFIEBERN. ABFEIERN.  
SACHSENS COOLSTE SKIPARTY!





11. - 12. Januar 2020

## FIS Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden

Infos & Tickets: [www.skiweltcup-dresden.de](http://www.skiweltcup-dresden.de)

# Neues von der Nordischen Junioren & U23 Weltmeisterschaft 2020

## Aller Anfang ist schwer ...

Und das gilt für die Nachwuchs-Athleten des Wintersports genauso, wie für die bereits erfahrenen Sportler. Daher hat sich der WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V., Veranstalter der FIS Nordic Junior + U23 Cross Country Ski-Weltmeisterschaft 2020, als Paten für die WM einige der erfolgreichsten Sportler in den Disziplinen, die auch zur JWM 2020 ausgetragen werden, gelangt. Neben der Skisprung-Legende Jens Weißflog als Schirmherr der Veranstaltung, werden auch Eric Frenzel (Nordische Kombination), Richard Freitag (Skisprung) und Katharina Hennig (Skilanglauf) als Paten für die Veranstaltung werben. Im Bereich des Nachwuchssports halten Selina Freitag (Skisprung), Jenny Nowak (Nordische Kombination) und Maxim Cervinka (Skilanglauf) die Stellung.

Eric Frenzel ist mit seinen 43 Weltcup-Siegen, 5 Siegen im Gesamt-Weltcup, dreimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze bei den Olympischen Winterspielen einer der erfolgreichsten Sportler auf seinem Gebiet. Nicht nur aus diesem Grund, sondern auch weil der 30-Jährige aus dem Erzgebirge stammt und seine ersten Schritte in Richtung internationale Erfolge in den hiesigen Anlagen getätigt hat, wurde er für die Aufgabe als Pate der JWM 2020 gewählt. Auch Eric Frenzel findet diese neue Aufgabe gut und sagt: „Die JWM ist für Oberwiesenthal und den Wintersport in Sachsen eine großartige Chance. Speziell für die jungen Sportler ist es eine tolle Bühne, zu Hause vor heimischer Kulisse ihre besten Leistungen zu zeigen und ich freue mich sehr darauf. Ich bin Pate für die JWM, weil ich es großartig finde, dass in meiner Heimat, wo ich groß geworden bin, wo ich meine sportlichen Fußstapfen geschaffen habe, solch ein tolles Ereignis stattfindet. Ich finde es richtig gut das unterstützen zu können und ich freue mich sehr darauf.“

Neben Eric Frenzel gesellt sich auch Richard Freitag zu den Paten der JWM 2020. Als zweifacher Weltmeister, achtfacher Weltcup-Sieger und Silbermedaillenträger bei den Olympischen Winterspielen, sowie weiteren nationalen Erfolgen, stammt auch er aus dem Skigebiet rund um Oberwiesenthal und der Sport wurde ihm in die Wiege gelegt. Er sagt zu seiner Aufgabe als Pate der JWM: „Ich hatte großes Glück hier groß zu werden. Ich wurde an vielen Standorten im Erzgebirge und in ganz Sachsen während meiner Nachwuchszeit betreut. Hier habe ich mein perfektes Set up gefunden. Ich bin stolz das Amt des Paten in der JWM 2020 übernehmen zu dürfen und werde meine kleine Schwester Selina Freitag bei ihren Wettkämpfen im Skispringen betreuen. Der Wintersport hat in Sachsen eine

sehr lange Tradition und die gilt es zu wahren und ein guter Schritt dahin ist es, dass wir im kommenden Jahr die JWM hier haben und den Nachwuchs fördern.“

Nicht nur die männlichen Sportler haben ihre Unterstützung zugesagt, auch Katharina Hennig, die 23-jährige Deutsche Skilangläuferin aus Königswalde, übernimmt einen Posten als Patin der Veranstaltung. Auch Katharina ist in der Eliteschule des Wintersports in Kurort Oberwiesenthal groß geworden und hat hier das Laufen auf den wahren „Brettern, die die Welt bedeuten“ gelernt. Katharina ist begeistert über den Wintersport-Höhepunkt in ihrer Heimat und sagt: „Für mich waren die Junioren-Skiweltmeisterschaften die Höhepunkte in jedem Jahr. Ich habe ja mehrere JWMs und im vergangenen Jahr die U23-Weltmeisterschaft miterlebt. Es ist für einen jungen Sportler eine riesige Motivation sich international das erste Mal richtig messen zu können. Bei vier JWMs bin ich selber schon aktiv dabei gewesen und bei der letzten hat dann alles gepasst und ich konnte eine Medaille mit nach Hause nehmen. Bei der JWM 2020 bin ich Pate für die Sportart Skilanglauf, weil ich auch aus Oberwiesenthal komme, hier aufgewachsen bin und seit der siebten Klasse die sportliche und schulische Ausbildung hier genießen durfte. Ich freue mich sehr darauf und werde mein Bestes geben, den Event so gut es geht zu unterstützen!“ Ausgetragen wird die Veranstaltung an zwei Sportstätten in Kurort Oberwiesenthal. Der Schanzenkomplex befindet sich in der Ortslage der Stadt Oberwiesenthal und ist in das Alpine Skigebiet am Fichtelberg eingebettet. Neben der für die Junioren-Weltmeisterschaften genutzten Fichtelbergschanze

K95, besteht das Schanzenareal aus weiteren sechs Kinder- und Jugendschanzen (K4, K8, K15, K26, K51, K64), die für die Ausbildung der Sportler am Bundesstützpunkt Oberwiesenthal genutzt werden. Es hat, aufgrund der neuen Richtlinien im Damen-Skisprung, eine Vermessung der Schanzenanlage stattgefunden und die Schanze K95 hat ein neues „Hill-size 105 m“ Zertifikat bekommen. Auf dieser Anlage finden alle Sprungwettbewerbe der Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination statt.

Die Wettbewerbe der Disziplin Skilanglauf und die Laufwettbewerbe der Nordischen Kombination werden in der Sparkassen-Skiarena am Fichtelberg ausgelobt. Mit einer Höhenlage von ca. 1100 Metern, ist die Skiarena einer der schneesichersten Orte für Skilanglauf in ganz Deutschland. Aber nicht nur unsere Athleten werden das Vergnügen haben, die Skiarena zu nutzen, denn sie ist ebenso Ausgangspunkt touristischer Langlauf-Loipen. Freizeitlangläufer können die Sparkassen-Skiarena außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten selber nutzen und die Anstiege und Abfahrten aus der Junioren-Skiweltmeisterschaft einmal selbst ausprobieren.

Tradition und Sport zeichnen den höchstgelegenen Ort im Osten des Landes aus und so war es naheliegend, dass man beides mit dem offiziellen Slogan „Arzgebirg, wie bist Du Ski!“, der in Kürze auch auf dem Merchandising der Veranstaltung zu lesen sein wird, verbindet. Schauen Sie am besten in den nächsten Tagen auf der offiziellen Webseite der Veranstaltung [www.jwm2020.de](http://www.jwm2020.de) und im Online-Shop nach. Tickets gibt es bereits ab sechs Euro (Tagesticket Kind) ebenso über die Webseite, oder über [eventim.de](http://eventim.de) zu kaufen.



# Im Focus:

**B**eim letzten Verbandstag im September wurde das neue SVS-Präsidium gewählt. In dieser Ausgabe des Skimagazins wollen wir euch unsere Verbandsspitze etwas genauer vorstellen und haben für euch konkret nach ihren Zielen und Vorhaben im Skiverband Sachsen e.V. gefragt:

## Präsident Heiko Krause

**Heiko, du wurdest nun bereits zum fünften Mal als Präsident des Skiverbandes Sachsen gewählt, was möchtest du in der neuen Legislaturperiode erreichen und welche Maßnahmen möchtest du in Angriff nehmen?**

Für die nächsten Jahre ist es unsere gemeinsame Aufgabe die erreichten Erfolge zu sichern. Basis dafür ist: die weitere zielgerichtete Unterstützung unserer Skivereine als Basis für einen erfolgreichen Nachwuchssport, die Sicherung und der Ausbau der 3 Bundesstützpunktstandorte, die Qualifikation und Gewinnung von ÜL und Trainern für qualitativ hochwertige Ausbildung unserer Sportler, die Gewinnung von Mitgliedern und ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen sowie die weitere Verbesserung der sportlichen Rahmenbedingungen in Sachsen.

**Wo macht der SVS aus deiner Sicht heute bereits einen guten Job und was muss in Zukunft noch besser werden?**

Gut sind wir überall dort, wo wir gemeinsam, strukturiert und zielstrebig arbeiten, wo die Ziele klar sind und wir mit unserem Tun und Handeln Vorbild sind und andere für unseren schönen Skisport und notwendige Projekte begeistern können. Verbessern müssen wir uns stetig in allen Bereichen. Die Weltspitze im Sport immer

als unseren Maßstab sehen und gemeinsam mit all unseren Partnern die Bedingungen dafür zu schaffen.

## Ehrenpräsident Dr. Eckart Henker

**Sie haben die Entwicklung des Skiverbandes Sachsen seit der Neugründung 1990 maßgeblich mitverfolgt und mitgestaltet. Welche positiven und auch negativen Entwicklungen hat der Verband in den letzten drei Jahrzehnten genommen?**

Positiv: Unser Skiverband ist ein stabiler Faktor in der sächsischen Sport- und Vereinslandschaft und wird auch im Rahmen des DSV für seine Leistungen geschätzt.

Negativ: Der Personalbestand an gut qualifizierten hauptamtlichen Trainern, in den früheren Jahren eine qualitative Größe unseres Verbandes, leidet in den letzten Jahren zunehmend am Fehlen akademisch ausgebildeter Fachleute.

**Welche Aspekte und Maßnahmen sollten in Zukunft mehr in den Fokus genommen werden, um den Verband in der nächsten Legislaturperiode positiv weiterzuentwickeln?**

Das Hauptaugenmerk sollte auf die verstärkte Qualifizierung von Trainern und Übungsleitern gelegt werden. Die Arbeit in den meisten Vereinen lastet auf den Schultern weniger Enthusiasten. Diese müssen in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mehr Unterstützung erfahren!

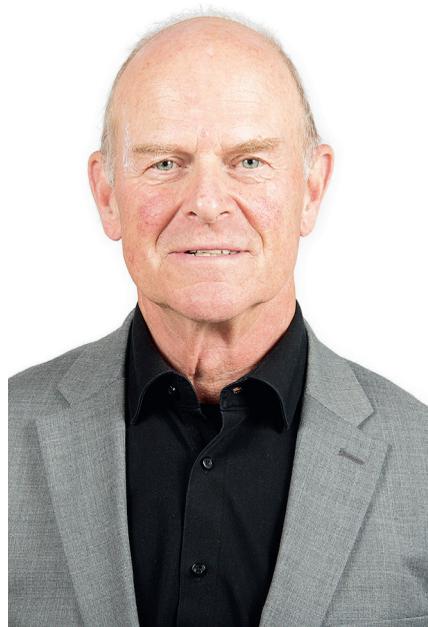
## Vizepräsident Sport Thomas Weise

**Warum haben Sie erneut für das Amt des Vizepräsidenten Sport zur Wahl gestellt und welche Ziele haben Sie sich für die nächste Legislaturperiode im Skiverband Sachsen gesteckt?**

Ich bin seit über 20 Jahren ehrenamtlich für den Skiverband tätig. 20 Jahre als Sportwart Nordisch und seit 2015 als Vizepräsident. Wir haben gemeinsam viel erreicht (erfolgreichster Verband in Sachsen). Auch in den nächsten 4 Jahren möchte ich dazu beitragen das diese Erfolgsgeschichte fortgeführt wird und ich meine Erfahrungen in die Weiterentwicklung einbringen kann.

**Wo macht der SVS heute bereits einen guten Job und was muss aus Ihrer Sicht in Zukunft besser werden?**

Der SVS hat sich Dank der aufopferungsvollen Arbeit der Vereine, der Übungsleiter und Trainer gut entwickelt. Die vielen ehrenamtlichen Kampfrichter und Helfer haben dazu beigetragen das in Sachsen auch hochkarätige Wettkämpfe stattfinden. Wir stehen aber vor neuen Herausforderungen. Es wird immer schwieriger talentierte Kinder zu finden und sie dann noch auf Schnee zu bringen. Ebenso wird die Decke der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainer und Übungsleiter immer dünner. Es gilt talentierte Nachwuchssportler systematisch an die Weltspitze heranzuführen.



# Interview mit dem SVS - Präsidium

## Vizepräsident Finanzen Jörg Willimowski

**Warum haben Sie für das Amt des Vizepräsidenten Finanzen kandidiert und welche Ziele haben Sie sich für Ihre Arbeit im Skiverband Sachsen gesteckt?**

Seit 10 Jahren bin ich im Bereich Skisprung und Nordische Kombination als Trainer in unserem Verein, dem SSV 1846 Scheibenberg, tätig. Dadurch komme ich mit vielen sächsischen Vereinen und deren Wirken, aber auch deren Sorgen, in Berührung. Mit meiner Erfahrung möchte ich zur Weiterentwicklung des Sächsischen Skiverbandes beitragen. Durch meine berufliche und vereinsbezogene Tätigkeit möchte ich als Bindeglied zwischen der Basis der Vereine und des Skiverbandes wirksam werden. Weiterhin bin ich stark daran interessiert, die Nachwuchsarbeit in allen Sportarten des Verbandes mit den uns vorhandenen Möglichkeiten und Mitteln zu unterstützen, voranzutreiben und zu optimieren.

**Wo macht der SVS heute bereits einen guten Job und was muss aus Ihrer Sicht in Zukunft besser werden?**

Der Skiverband ist aktiv in die Sicherung und Erhaltung der drei Bundesstützpunkte eingebunden. Wir sind fester und zuverlässiger Partner des Deutschen Skiverbandes. In einigen Bereichen herrscht dennoch Nachholbedarf, u.a. Investitionsvorhaben betreffend. Große Anstrengungen müssen in der Nachwuchsgewinnung unternommen werden. Wir müssen neue Impulse geben.

**Was machen Sie, wenn Sie nicht Vizepräsident Finanzen beim SVS sind?**

Im beruflichen Leben bin ich als Bilanzbuchhalter in einer Steuerkanzlei tätig. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Meine Freizeit widme ich voll und ganz dem Verein.



## Vizepräsidentin Verbandsentwicklung Henriette Kircheis

**Warum haben Sie für das Amt der Vizepräsidentin Verbandsentwicklung kandidiert und welche Ziele haben Sie sich für Ihre Arbeit im Skiverband Sachsen gesteckt?**

Warum: Die Lebensschule und Freude, die ich im Leistungssport Ski Alpin erfahren habe, helfen mir bis heute bei allen Herausforderungen des Alltags. Ich möchte meine Leidenschaft und Energie, die ich auf der Skipiste erhalten habe, dem Verband & den Vereinen wiedergeben. Goethe hätte gesagt: „Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“

Ziele: Eine positive, unterstützende Wahrnehmung des Verbandes bei den Mitgliedsvereinen, sowie das Engagement im Ehrenamt wieder zu stärken. Das gilt vor allem für die Sparte Ski Alpin. Außerdem sind für mich als Skilehrerin der Support und der Ausbau des Bildungsbereichs essenziell.

**Mit welchen Maßnahmen möchten Sie die Herausforderungen in der Verbandsentwicklung in der Zukunft (Demografischer Wandel, Mitgliederschwund, andere Freizeitausgestaltung, verändertes Zeitmanagement junger Menschen, Gewinnung von Trainern und Ehrenamtlichen, ...) versuchen zu meistern?**

1. eine generationengerechte Balance zwischen Innovation und Tradition; 2. Analyse/Ausbau der Konzepte zur Mitgliedererwerbungs- und -bindung; 3. Aktives Zuhören und direkte Kommunikation zu und auf präsidialer Ebene, zwischen den Fachausschüssen & Mitgliedern.



**Was machen Sie, wenn Sie nicht Vizepräsidentin Verbandsentwicklung beim SVS sind?**

Ich bin Rechtsanwältin, vorwiegend im Wirtschafts- und Wirtschaftsstrafrecht, und mache bei Mandanten, die an Skipisten wohnen, gerne Hausbesuche. So lange noch kein Schnee liegt, habe ich Laufschuhe oder ein Surfbrett unter den Füßen.

## Generalsekretär Derrick Schönfelder

**Wie kann sich deiner Meinung nach der Skiverbandes Sachsen weiterentwickeln? Welche Neuerungen oder Maßnahmen sind notwendig?**

Neue Projekte und Vorhaben sind natürlich immer mit Kosten verbunden. Daher können wir hier nur im Rahmen unserer Möglichkeiten handeln. Ich denke dennoch, dass insbesondere das Training auf Schnee noch stärker in den Fokus rücken wird. Nur so werden wir im Vergleich mit anderen konkurrenzfähig bleiben. Wir müssen schauen, dass wir gerade dieses Training in den verschiedensten Regionen erhalten und so den jüngsten Sportlern konstant gute Trainingsmöglichkeiten bieten können. Weitere Baustellen sehe ich im Bereich der Mitgliederentwicklung und des Breitensports. Gerade in diesen Bereichen haben wir Handlungsbedarf.

Vielen Dank an die Präsidiumsmitglieder für das Interview. Wir wünschen viel Erfolg bei den Aufgaben und gesteckten Zielen für die kommende Legislaturperiode des Skiverbandes Sachsen.

**Text & Fotos: SVS**



# Neuigkeiten aus dem Bereich Bildung



Im Bereich Bildung erwarten euch in der bevorstehenden Wintersaison 2019/2020 zahlreiche Änderungen und Neuerungen. Immer mit der gemeinsamen Zielstellung: Die Aus- und Fortbildungen im Skiverband Sachsen stetig weiterzuentwickeln. Ausgehend von einem umfangreichen Abgleich mit allen Terminen im SVS-Veranstaltungskalender und den Schulferienzeiten, steht der neue Aus- und Fortbildungskalender für die Skisaison 2019/2020 fest. In einer neuen Form erscheint der Kalender im Downloadbereich der SVS-Website und im neuen Jahrbuch. Neben der Übersicht bzgl. aller aktuellen Termine steht ab sofort das Online-Meldetool für eine bequem und papierfreie Lehrgangsanmeldung bereit. Ohne spezieller Vorkenntnisse und mit wenigen „Klicks“ ist alles direkt über die Website des Skiverbandes Sachsen gebucht und die automatische Buchungsbestätigung wird per E-Mail übermittelt. Die Anmelde-

maske befindet sich unter jedem Aus- und Fortbildungstermin angehängt.

Im Zuge der notwendigen Überarbeitung der Lehrgangsstruktur im Skiverband Sachsen werden in dieser Saison im Bereich Ski Nordisch die Bausteine 2c (DSV-Grundstufe) und 3b+4 (DSV-Instructor) jeweils in zwei dreitägige Praxistagen auf Schnee durchgeführt. Um das Angebot für unsere Mitglieder attraktiv zu gestalten und die Lehrgangstermine teilnehmerfreundlich im Jahr zu platzieren, haben wir mit dem Thüringer Skiverband e.V. einen kompetenten Kooperationspartner gewonnen. Der Prüfungslehrgang der Instructor-Ausbildung (2. Teil Baustein 3b+4) im November 2020 findet mit garantierter Schneesicherheit in der Skihalle in Oberhof statt. Der Prüfungslehrgang (2. Teil Baustein 2c) zur DSV-Grundstufe Ski Nordisch wird, analog der letzten Jahre, im März in Mühlleithen angeboten.

Im Bereich Ski Alpin wird erneut auf eine

kompakte Variante gesetzt. Alle Praxistage auf Schnee für die Ausbildung zur DSV-Grundstufe werden in Oberwiesenthal und im Stubaital (AUT) durchgeführt. Die Ausbildung zum DSV-Instructor findet in einem zusammenhängenden Prüfungslehrgang ebenfalls im Stubaital statt.

Komplettiert wird unser Angebot wieder durch eine Vielzahl von Fortbildungen mit den Schwerpunkten Ski Alpin, Ski Nordisch, Telemark, Rennlauf und Athletik. Wir setzen für unsere Mitglieder weiter auf Vielfalt und ein disziplinübergreifendes Programm.

Die tagesaktuelle Übersicht an Maßnahmen und Terminen sowie alle Dokumente für die Aus- und Fortbildung findet ihr jederzeit und wie gewohnt unter „Termine“ und „Downloads“ im Bereich Bildung auf [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de).

Wir sehen uns im Schnee!

**Text: Richard Schütze / Referent Bildung SVS**

## Ehrungen und Auszeichnungen 2019

**Beauftragt von den Vereinen und durch das Präsidium des Skiverbandes Sachsen e.V. bestätigt**

### Ehrenurkunde des SVS

Sophia Meyer WSV 08 Johannegeorgenstadt e.V.

Steffen Schüler Bockauer Skiverein e.V.  
Thomas Semmler TSV Pobershau e.V.  
Margitta Wald TSV Spitzkunnsdorf e.V.

### Ehrennadel des SVS in Bronze

Sabine Heinze TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Harry Kellermann TSV Pobershau e.V.  
Steffen Kupka Skiclub Sohland e.V.  
Helmut Pawliczek PSV Schwarzenberg e.V.  
Lydia Schneider PSV Schwarzenberg e.V.  
Katja Tautenhahn WSV 08 Johannegeorgenstadt e.V.  
Thomas Teichert TSV Pobershau e.V.

### Ehrennadel des SVS in Gold

Dieter Eberhart WSV 08 Johannegeorgenstadt e.V.  
Peter Hauser TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Christa Hauser TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Dr. Hilmar Hensel Skiclub Sohland e.V.  
Andreas Möbius Hohburger SV 1990 e.V.  
Mechthild Richter TSG Schkeuditz e.V.  
Beate Seidel TSV Spitzkunnsdorf e.V.

### Ehrennadel des SVS in Silber

Regina Blankschäu TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Egon Blankschäu TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Elke Clemens TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Lars Deckert WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V.  
Thomas Gedlich TSV Spitzkunnsdorf e.V.  
Torsten Gehrlich PSV Schwarzenberg e.V.  
Christine Hoffmann WSV 08 Johannegeorgenstadt e.V.  
Carola Müller Hohburger SV 1990 e.V.

### Ernennung Ehrenmitglieder des Skiverbandes Sachsen e.V.

Die Ernennung und Bestätigung erfolgte durch den Ordentlichen Verbandstag des Skiverbandes Sachsen 2019

Dr. Stefan Hofmann Leipziger Skiverein e.V.  
Eberhard Rösch Skisportverein Altenberg e.V.



## DSV Talenttage 2019/2020

Die DSV-Talenttage gehen 2019/2020 in eine neue Runde. Alle DSV-Mitgliedsvereine waren in diesem Jahr wieder aufgerufen, einen individuellen Tag zur Mitgliedererweiterung oder Talentsichtung zu gestalten. An jeweils einem zentralen Wochenende in der Wintersaison finden in den Sportarten Ski Alpin und Skilanglauf die DSV-Talenttage statt.

Auch vier der sächsischen Skivereine laden

alle Interessierten zum Schnupper- und Vereinstraining ein. Unter professioneller Anleitung können hier erste Erfahrungen auf Ski gesammelt oder auch die skifahrerischen Fertigkeiten weiter verbessert werden. Der Skiverband Sachsen wünscht den ausrichtenden Vereinen viel Erfolg und allen Teilnehmern viel Freude im Schnee!

**Text & Foto: SVS / Tina Walther**

Alle Interessierten können sich folgende Termine schon einmal vormerken:

### Ski Alpin:

**19.1.2020:** Skiclub Rugiswalde – Skilift Rugiswalde (Talstraße 52a; 01844 Rugiswalde)

**21.12.2019:** Skiclub Carlsfeld – Rennstrecke am Hirschkopf in Carlsfeld

### Skilanglauf:

**18.1.2020:** ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. – (Rätzteichwiesen 09496 Marienberg/Gelobtland)

**19.1.2020:** Skiclub Dresden-Niedersedlitz e.V. (Elbufer Dresden, Sprint-Weltcupstrecke)

## Skisprung-Weltcup am 3. Advents-Wochenende

Klingenthal. Vom 13. bis 15. Dezember gibt es in der Sparkasse Vogtland Arena eine ganz frühe Weihnachtsbescherung für die Wintersportfans. Der Viessmann FIS Skisprung Weltcup macht Station im Vogtland.

Das Besondere: sowohl die besten Skispringerinnen auch die besten Skispringer

der Welt werden erwartet. Bejubeln kann man damit also auch die erfolgreichen deutschen Männer und Frauen, die bei den Weltmeisterschaften vergangenen Winter so viel Edelmetall geholt haben.

Am 13. Dezember finden Training und Qualifikation statt. Am Samstag folgen Einzelwettkampf der Damen und Team-

Wettbewerb der Herren. Am 15. Dezember geht dann noch der Einzelwettbewerb der Herren über den Bakken.

Den vorläufigen Zeitplan gibt es unter [www.weltcup-klingenthal.de](http://www.weltcup-klingenthal.de). Tickets gibt es an der Tageskasse.

**Text/Fotos: Brand-Aktuell**



Ganz nah dran sind die Fans in der Sparkasse Vogtland Arena, so wie an Stephan Leyhe, der als Mannschafts-Weltmeister sicher wieder viele Autogramme schreiben darf.

**Foto: Brand-Aktuell / Archiv**



Skisprung-Weltcup in der Sparkasse Vogtland Arena zeichnet sich immer wieder durch tolle Stimmung aus.

**Foto: Brand-Aktuell / Archiv**

# 40. Plastmattenpokal in Rugiswalde

Am 28./29.9.2019 fanden in Rugiswalde die ersten Skiwettkämpfe der Saison 2019/20 statt. Um sich mit den Bedingungen auf der Plastmatte anzufreunden, konnte bereits in der letzten Woche am Gerstenberg trainiert werden – eine echte Alternative für ambitionierte Skifahrer in unseren Regionen bevor der erste Schnee fällt.

Die vielen Helfer in den vergangenen Wochen haben es wieder geschafft, pünktlich zum Jubiläumsrennen den Skihang her-

vorragend herzurichten. Am Samstag stand zunächst der Regionallalom und das Traditionsrennen auf dem Programm. In den verschiedenen Altersklassen (AK U8 bis zu den Masters Ü60) kämpften 51 Sportler aus sechs Vereinen aus Pisek in Tschechien, aus Erfurt, Tabarz und Goldlauter (Thüringen) sowie aus Einsiedel, Waltersdorf, Seiffen und Rugiswalde (Sachsen) um die Podestplätze. Zwischen unseren vier jüngsten Startern (Jahrgang 2012) und unserem Altmeister

Hans-Jörg Schmidt (Jahrgang 1940) lagen dabei mehr als sieben Jahrzehnte.

Besonders erfreulich war, dass auch Severin Thiele, der nunmehr seit vier Jahren am Bundesstützpunkt in Berchtesgaden trainiert, eigens angereist war, um am Jubiläumsrennen teilzunehmen. Beim Traditionsrennen gingen dieses Jahr 14 Sportler der Jahrgänge Ü30 an den Start, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Sonntag ging es dann beim 40. Offenen Plastmattenpokal wieder um die begehrten Pokale und wertvollen Sachpreise. 59 Sportler aus acht Vereinen zeigten bei idealem Herbstwetter, dass sie für die kommende Saison bereits bestens vorbereitet sind. Die schnellste Zeit bei den Damen fuhr Sophie Monrad-Krohn vom SSV Erfurt 02. Bei den Herren konnte Severin Thiele aus Rugiswalde den Erwartungen gerecht werden und blieb als einziger Sportler in beiden Läufen unter der 20 Sekundengrenze. Unser herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern aus nah und fern – insgesamt 8 Sportvereine – unserem Bürgermeister, den Sponsoren und nicht zuletzt den vielen Helfern, ohne die ein solches Wettkampfwochenende nicht zu organisieren wäre. Bis bald auf dem Rugiswalder Gerstenberg – dem alpinen Ski-Paradies der Sächsischen Schweiz – vom September bis April.



Text/Fotos: Tobias Thiele



## Vereinsstammtisch Ski Alpin

Erstmalig gab es in der Abteilung Ski Alpin in diesem Jahr am 18. August 2019 eine neue Initiierung, den sogenannten „Vereinsstammtisch“. Alle, im sächsischen Skiverband arbeitenden Vereine, in der Sektion Ski Alpin wurden nach Oberwiesenthal in das K1 Sporthotel recht herzlich eingeladen. Aller Anfang ist schwer, doch der erste Schritt ist gemacht und somit folgten dieser Einladung insgesamt 16 Wintersportfreunde aus zehn verschiedenen Vereinen. Weitere sechs Vereine, welche leider nicht vor Ort sein konnten, bekundeten trotz allem ihr Interesse. Rückblickend gab es eine kurze Saisonauswertung im Bereich der Sächsischen

Rennserie „Heinrich Schmid Skitty Cup“. Es wurde über Pro und Contra berichtet sowie Defizite aufgedeckt, welche für die kommenden Jahre wieder verbessert werden müssen und mehr an Bedeutung gewinnen sollen. Weitere wichtige Stichpunkte rund um das Thema Ski Alpin in Sachsen, wie beispielsweise die Nachwuchsgewinnung, Rennsport und Wettkampfsicherung sowie -weiterentwicklung gehörten zu den Kernpunkten der Diskussion in den Kinder- und Schülerjahrgänge für die Saison 2019/2020. Doch nicht nur darüber wurde gesprochen, sondern auch der Weitblick für die Saison 2020/2021 geschärft und spezifiziert. Neue Ideen

und Konzepte wurden gut diskutiert und einheitlich abgestimmt. Kommunikation und Problemdiskussionen, aber auch Lob über jede gutgetane ehrenamtliche Arbeit sind in der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken. Ein wichtiger Bestandteil in der Weiterentwicklung und qualitativ hochwertigen Fortführung des sächsischen Ski Alpin Geschehens. In Anbetracht dessen, soll diese Neuintiierung des „Vereinsstammtisch“ nicht nur eine Einmalaktion sein, sondern fortwährend als ein Jahrestreffen fest verankert werden.

Text: Tina Walther (Breitensport Ski Alpin) / SVS



## 50 Jahre Mattenschanze Spitzkunnersdorf

Am 21. September feierte die Abteilung Wintersport des TSV 1861 Spitzkunnersdorf ein großes Jubiläum: Seit mittlerweile 50 Jahren wird auf der Schanze im Forsten auf Matten Ski gesprungen.

Aus diesem Anlass fand bei bestem Wetter ein toller Sprungwettkampf statt, zu dem Sportfreunde aus Nah und Fern anreisten, um weite Flüge zu zeigen. Der Nachwuchs zeigte großartige Leistungen und auch Altmeister, Trainer und Wintersportchef Friedhart Seidel ließ es sich nicht nehmen, selbst zu springen. Kulisse dafür bot das wunderschöne Skisportare-

al des TSV, welches in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, ausgebaut und modernisiert worden ist und sowohl für Sportler als auch Zuschauer keine Wünsche offenlässt. Der Skiverband Sachsen nutzte das Event zur Auszeichnung verdienstvoller Wintersportfreunde, ohne die diese erfreuliche Entwicklung des Sports vor Ort nicht möglich gewesen wäre. Im Anschluss wurde das Jubiläum mit Livemusik und Unterhaltungsbeiträgen gebührend gefeiert.

Die Abteilung Wintersport des TSV 1861 Spitzkunnersdorf bedankt sich herzlich

bei allen Springern, Helfern und Gästen. Bis bald!



Text: J. Worbs / TSV 1861 Spitzkunnersdorf  
Fotos: Felix Worbs

## Rollski-Sachsen-Cup 2019 Kaiserwetter zum Finale des Rollski-Sachsen-Cups in Geyer

Mit Temperaturen über 20 Grad und blauem Himmel wurde der Skisportverein Geyer und alle Sportler am zweiten Oktoberwochenende zum Bingecup Inliner/Skiroller und dem Finale des Rollski-Sachsen-Cups belohnt. Über 100 Sportler aus ganz Sachsen und Thüringen kamen

traditionell am ersten Samstag vor den Herbstferien zur Rollskistrecke am Anton-Günther-Weg, um die Cup-Wertung des Skiverbandes Sachsen zu beschließen. Beste Bedingungen also auf dem 1,5 km langen und sehr anspruchsvollem Rundkurs, der je nach Altersklasse ein bis zehn Mal gelaufen werden musste.

Der ausrichtende Verein SSV Geyer war mit 27 Startern breit aufgestellt und in den meisten Altersklassen vertreten, bei denen es neben vielen Podestplätzen auch Siege zu feiern gab.

Besonders spannend ging es bei den Hauptläufen über 15 km (10 Runden) zur Sache. Bis zur vorletzten Runde formierte sich eine 7-köpfige Spitzengruppe, aus der sich am

Ende Philipp Schwär (Oberhof) und Marcel Bund (Klotzsche) ein paar Meter absetzen konnten und sich einen packenden Zielsprint lieferten. Am Ende war Schwär eine Rollskilänge vorn und siegte als Streckenschnellster mit 29:15 Minuten in der Altersklasse Herren bis 30 Jahren. Ungefährdet holte er sich auch den Sieg im Gesamtklassement.

Alle Gesamtsieger in der Pokalwertung des Rollski-Sachsen-Cup durften sich über ein neues Paar Rollski freuen, welche von nordicx.com gesponsert wurden. Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern und ein Dankeschön an alle Helfer für einen reibungslosen Ablauf!

Text/Fotos: SSV Geyer / SVS



## \* SVS-Vereinsbrief 2019 \*

Zum Ende des Jahres erhalten alle Mitgliedsvereine des Skiverbandes Sachsen wie gewohnt unseren Vereinsbrief direkt in den Briefkasten. Darin finden sich alle wichtigen Informationen rund um die Verbandsmitgliedschaft, Neuerungen für die anstehende Skisaison, die Siegelmarken der SVS – Cards für die Skisaison 2019/2020 und vieles mehr. Zusätzlich werden alle Informationen und Unterlagen auch auf unserer Homepage unter [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de) veröffentlicht.

## \* Terminankündigung 4initia Sachsenmeisterschaften 2020 \*



**Ski Alpin:** 8./9.2.2020 in Oberwiesenthal (ASC Oberwiesenthal e.V.)

**Biathlon:** 14./15.3.2020 in Altenberg (SSV Altenberg e.V.)

**Skilanglauf:** 21.–23.2.2020 in Marienberg (ATSV Gebirge Gelobtland e.V.)

**Nordische Kombination & Skisprung:** 8./9.2.2020 in Geyer (SSV Geyer e.V.)

## \* Silberne Ehrennadel des DSV für Eberhard Rösch \*



Unser Ehrenmitglied Eberhard Rösch wurde gestern im Fachausschuss Biathlon des DSV verabschiedet und erhielt dabei für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement u.a. als Sportwart Biathlon im SVS die silberne Ehrennadel des Deutschen Skiverbandes. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, lieber Ebs!

## \* Neues aus der SVS-Geschäftsstelle \*

Pünktlich zur Wintersaison 2019/2020 gibt es auch eine Neubesetzung in der Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen. Monica Holzhäuser, die ehemalige Regionaltrainerin, wechselt nun Vollzeit in die SVS-Geschäftsstelle nach Chemnitz und unterstützt hier das Team rund um Derrick Schönfelder. Ihre Aufgaben liegen vor allem im Bereich der Mitgliederverwaltung, SVS-Nachwuchswettbewerbe und im Bereich Bildung. Kristina Härtel kümmert sich weiterhin um alle Fragen rund um die SVS-Card und Aktivenerklärungen.

## \* Der erste komplett wachsfreie Ski aus Klingenthal \*



Der Klingenthaler Tim Tröschel bringt in diesem Jahr mit seiner Firma nordicx.com eine Innovation auf den Markt

– der erste Ski der ohne Gleit- und Steigwachs auskommt. Der Ski mit dem Namen „Aschberg Classic“ ist für die klassische Skilanglauftechnik konzipiert und besteht aus einem Nano-Belag mit Kurzhaar-Naturfell. Dadurch ist der Einsatz des „Aschberg Classic“ bei Temperaturen im Plus- und Minusbereich möglich. Mehr Informationen zum „Aschberg Classic Waxfree“ findet ihr unter [www.nordicx.com](http://www.nordicx.com)

## \* Sportler des Jahres 2019 gesucht! \*

Der Landessportbund Sachsen (LSB) sucht gemeinsam mit dem Sächsischer Sportjournalisten-Verein nach den sächsischen „Sportlern des Jahres 2019“. Dabei können alle Sportfans ihre Lieblingssportler und –sportlerinnen aus den drei Umfragekategorien „Sportler“, „Sportlerin“ und „Mannschaft“ wählen. In jeder Kategorie stehen 10 sächsische Athleten zur Auswahl, unter anderem Eric Frenzel, Richard Freitag und Denise Hermann. Bis zum 08. Dezember können alle Sportfans über ihre Favoriten online abstimmen und dabei auch noch hochwertige Preise gewinnen. Die Sportler des Jahres 2019 werden dann zur Sächsischen Sportgala im Januar in Dresden bekannt gegeben und mit der begehrten „Sächsischen Sportkrone“ geehrt.



## \* SVS ab sofort auch auf Instagram aktiv \*

Seit Anfang Dezember ist der Skiverband Sachsen nun auch auf Instagram aktiv. Neben der Facebook-Seite ist dies der zweite Social Media Account, den der SVS bespielt. Willst auch du nichts verpassen, was rund um den Skiverband Sachsen passiert, dann folge uns (@svs\_skiverbandsachsen) und sei immer auf dem aktuellsten Stand.



## Nachruf Karl Tiepmar

Am letzten Oktoberwochenende ist leider viel zu früh unser langjähriger Trainer- und Übungsleiter Karl Tiepmar im Alter von 69 Jahren verstorben. Als Initiator hat er mit seinem unermüdlichen Engagement die WSG Rodewisch und den Skisprungsport im Skiverband Sachsen maßgeblich mit geprägt und vorangebracht. Seine Begeisterung für den Wintersport haben in der Region und in unserer Zusammenarbeit positive Spuren hinterlassen. Der Skiverband Sachsen kondoliert aufrichtig seinen Familienangehörigen und wünscht viel Kraft.



**Auf die Plätze, fertig ...**

**DAS NACHWUCHSPROJEKT DES DSV**



**Ski!**

**Kindergarten Winter-Olympiade**

Spaß im Schnee mit Skilaufen, Schlittenfahren, Vielseitigkeitsparcours und Kinderbiathlon

- Marienberg 16.01.2020
- Johanngeorgenstadt 22.01.2020
- Sayda 28.01.2020
- Altenberg 22.01.2020
- Altenberg 23.01.2020
- Mühlleithen 29.01.2020

**DSV-Grundschulwettbewerb für die 1. Klassen**

Vielseitigkeitswettbewerb auf Langlaufski oder Alpinski und buntes Rahmenprogramm für die ganze Klasse

- Geyer 23.01.2020
- Johanngeorgenstadt 24.01.2020
- Altenberg 30.01.2020
- Altenberg 05.03.2020
- Mühlleithen 01.02.2020
- Sayda 30.01.2020

**DSV-Talenttage 2019/2020**

- Ski Alpin - Carlsfeld 21.12.2019
- Ski Alpin - Rugiswalde 19.01.2020
- Skilanglauf - Marienberg Gelobtland 18.01.2020
- Skilanglauf - Elbufer Dresden 19.01.2020

**Projekttag**

- Weltcup Dresden Schulsporttage: 14. - 18.01.2020

Regionale Partner:





**IT'S ALL  
ABOUT  
PASSION**

Radbekleidung. Made in Germany.



#RIDEBIEHLER

[biehler-cycling.com](http://biehler-cycling.com)